

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH · Postfach 1261 · 65220 Taunusstein

CinchSeal
Herrn Thomas Louis
Simpelvelderstraße 46
D-52074 Aachen

Auftragsnr.: 3034461

Kundennr.: 10125070

Dr. Nadine Paul / st
t +49 6128 744 - 107
f +49 6128 744 - 534
nadine.paul@sgs.com

Consumer Testing Services
Non Food

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH
Im Maisel 14
D-65232 Taunusstein

Taunusstein, 16. Juli 2014

Ihr Auftrag/ Projekt : Untersuchung von Silikonmaterial
Ihr Bestellzeichen : 62842
Ihr Bestelldatum : 11.06.2014
Probennr. : 140670863
Prüfzeitraum : 23.06.2014 – 15.07.2014

Prüfbericht Nr.: 3034461-01
Untersuchung im Sinne des LFGB

Sehr geehrter Herr Louis,

auftragsgemäß haben wir die am 13. Juni 2014 in unserem Hause eingetroffene Probe im Sinne des Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuches (LFGB) und der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 untersucht.

Pr.-Nr.	Probenbezeichnung
140670863	Silikonmaterial

Die einzelnen Untersuchungsergebnisse entnehmen Sie bitte der/n folgende(n) Seite(n).

Beurteilung:

Die Probe entspricht in den Untersuchungspunkten den Anforderungen des LFGB und der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004.

Mit freundlichen Grüßen

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH


i. V. Dr. Nadine Paul
(Teamleiterin)


i. A. Zamien Sarkardeh
(Projektleiterin)

R:\C\CinchSeal_10125070\2014\3034461\3034461-01_863_Silikonmaterial_deu.docx

Seite 1 von 5

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH | Im Maisel 14 D-65232 Taunusstein t +49 6128 744 - 0 f +49 6128 744 - 130 www.institut-fresenius.sgsgroup.de

Member of the SGS Group (Société Générale de Surveillance)

Die Prüfergebnisse beziehen sich auf die untersuchten Proben. Die Veröffentlichung und Vervielfältigung unserer Prüfberichte und Gutachten zu Werbezwecken sowie deren auszugsweise Verwendung in sonstigen Fällen bedürfen unserer schriftlichen Genehmigung. Alle Dienstleistungen werden auf Grundlage der anwendbaren Allgemeinen Geschäftsbedingungen der SGS, die auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden, erbracht.

Geschäftsführer: Vincent Giesue Furnari, Aufsichtsratsvorsitzender: Dirk Hellemans, Sitz der Gesellschaft: Taunusstein, HRB 21543 Amtsgericht Wiesbaden

Auftrags-Nr. : 3034461
Prüfbericht Nr. : 3034461-01
Proben-Nr. : 140670863
Auftraggeber : CinchSeal, Aachen

16.07.2014

Seite 2 von 5

Fotodokumentation



Auftrags-Nr. : 3034461
 Prüfbericht Nr. : 3034461-01
 Proben-Nr. : 140670863
 Auftraggeber : CinchSeal, Aachen

16.07.2014

Seite 3 von 5

Untersuchungsergebnisse:

1. Sensorische Prüfung

Die Probe wurde mit Wasser als Prüflebensmittel 1 Stunde bei 100°C gelagert. Das Verhältnis von Oberfläche zu Volumen beträgt 1 dm²/L.

Die Migrate wurden sensorisch auf Geruchs- und Geschmacksbeeinflussung beurteilt. Die Prüfung erfolgte im Vergleich zu einem Blindwert. Dabei handelt es sich um gleichbehandelte Prüfliquidität ohne Probenkontakt.

Prüfliquidität	Durchschnittsnote*	
	Geruch	Geschmack
Wasser	0	1,5

*gerundet auf 0,5 Intensitätseinteilungen

Legende:

- 0 = praktisch unverändert
- 1 = sehr leicht fremdartig
- 2 = leicht fremdartig
- 3 = deutlich fremdartig
- 4 = stark fremdartig

Bei einer Intensitätsbeurteilung von 0 bis 2,5 liegt keine bzw. eine noch tolerierbare organoleptische Beeinflussung im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 vor.

2. Extrahierbare Bestandteile in Silikon

Die Extrakte wurden bei 105°C getrocknet. Die extrahierbaren Anteile wurden gravimetrisch als Trockenrückstand bestimmt.

1. Kontakt	Ergebnis [%]	Anforderung* [%]
3 % Essigsäure	< 0,1	max. 0,5
10 % Ethanol	< 0,1	max. 0,5

3. Kontakt	Ergebnis [%]	Anforderung* [%]
3 % Essigsäure	< 0,1	max. 0,5
10 % Ethanol	< 0,1	max. 0,5

* gemäß Empfehlung XV der Kunststoffkommission des BfR

Auftrags-Nr. : 3034461
 Prüfbericht Nr. : 3034461-01
 Proben-Nr. : 140670863
 Auftraggeber : CinchSeal, Aachen

16.07.2014

Seite 4 von 5

3. Flüchtige Bestandteile in Silicon

Die Probe wurde konditioniert, genau eingewogen und 2 Stunden bei 70 °C erhitzt. Der Gehalt an flüchtigen Bestandteilen wurde gravimetrisch bestimmt.

Ergebnis [%]	Anforderung* [%]
< 0,1	max. 0,5

* gemäß Empfehlung XV der Kunststoffkommission des BfR

4. Peroxide an der Oberfläche

Die Prüfung erfolgte nach Franck R.: Kunststoffe im Lebensmittelverkehr, Teil B II XV.

Ergebnis	Anforderung*
Peroxide nicht nachweisbar	Peroxide nicht nachweisbar

* gemäß Empfehlung XV der Kunststoffkommission des BfR

5. Blei und Cadmium

Die Untersuchung auf Blei und Cadmium im Fertigerzeugnis erfolgte mittels ICP-OES.

	Ergebnis [mg/kg]
Blei	< 2,0
Cadmium	< 0,5

Nach BfR-Empfehlung XV, sind Blei und Cadmium und seine Verbindungen nicht für die Produktion von Silikon-Materialien in Kontakt mit Lebensmitteln aufgeführt. Einige Blei- und Cadmiumverbindungen sind klassifiziert als gefährlich für die Kategorie 1 nach "Chemikalienverbotsverordnung".

Auftrags-Nr. : 3034461
 Prüfbericht Nr. : 3034461-01
 Proben-Nr. : 140670863
 Auftraggeber : CinchSeal, Aachen

16.07.2014

Seite 5 von 5

6. Organozinnverbindungen

Der Test wurde gemäß ISO 17353 durchgeführt.

Organozinn-Kation	Kürzel	Ergebnis [mg/kg]
Monobutylzinn	MBT	< 0,01
Dibutylzinn	DBT	< 0,01
Tributylzinn	TBT	< 0,01
Tetrabutylzinn	TeBT	< 0,01
Monooctylzinn	MOT	< 0,01
Diocetylzinn	DOT	< 0,01
Tricyclohexylzinn	TCyT	< 0,01

Gemäß § 30 Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelbuch (LFGB) ist es immer noch verboten, in einer Weise zu produzieren oder zu behandeln, dass die Waren Schaden der Gesundheit, die auf die Zusammensetzung der Substanzen vor allem toxikologische Substanzen oder Verunreinigungen. In diesem Zusammenhang gibt es mehrere schädliche Substanzen für Textilien zur Diskussion ohne ausdrückliche bestehenden rechtsverbindlichen Grenzwerte. Organozinnverbindungen (MBT, DBT und TBT) mit Gehalten von weniger als 1,0 mg / kg (MBT und DBT) bzw. 0,5 mg / kg (TBT) werden in der Regel genehmigt.

In der Verordnung (EU) Nr. 10/2011 werden die Salze aus MOT, DOT für den Einsatz in Kunststoffen mit Lebensmittelkontakt zugelassen und sind mit einem spezifischen Migrationsgrenzwert (0,006 mg / kg Simulant) aufgeführt.

7. Platin

Die Untersuchung auf Platin im Fertigerzeugnis erfolgte mittels ICP-OES.

	Ergebnis [mg/kg]	Anforderung* [mg/kg]
Platin	9,8	max. 50

* nach BfR-Empfehlung XV

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH


 i. V. Dr. Nadine Paul
 (Teamleiterin)


 i. A. Zamien Sarkardeh
 (Projektleiterin)